

[16891] **Bücheranzeigen**

finden wirksamste Verbreitung durch die vorzugsweise vom wohlhabenden u. gebildeten Publikum gelesene

**Wiener  
Allgemeine Zeitung**

Seit 8. März d. J. in Deutschland wieder erlaubt.

Für billige Artikel empfehlen wir bestens unsere täglich erscheinende

**Völkerausgabe.**

Auflage: 20 000 Exemplare.

Wien I., Schottenring 14.

Die Administration  
der Wiener Allgemeinen Zeitung.

**Allgemeiner Verein  
für Deutsche Literatur.**

[16892] Die vielen mir täglich zugehenden Disponenten-Fakturen nötigen mich zu der wiederholten Erklärung, daß ich in diesem Jahre von den Vereinspublikationen ohne jede Ausnahme

**keine Disponenten**

gestatten kann.

Auch bitte ich zu berücksichtigen, daß alle von A. Hofmann's Separat-Conto hier in Rechnung 1884 gelieferten Artikel auf Conto des Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur in Berlin

gehören und nur mit diesem zu verrechnen sind. Verwechslungen mit

A. Hofmann & Co.,

A. Hofmann's Separat-Conto und  
Gebrüder Paetel

bitte ich in Zukunft zu vermeiden.

Berlin W., Lützowstraße 113,  
Ende März 1885.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.  
Dr. Hermann Paetel.

[16893] **Packpappen,**

braune Lederpappen 68+96 von 60—300 St.  
pro 50 Kilo 10 M.,  
braune Lederpappen 80+105 von 160—300 St.  
pro 50 Kilo 10 M. 25 S.

offeriert

Leipzig.

Hermann Walther,  
Universitätsstr. 4.

[16894] **Makulatur,**

broschiert und roh,

kauft zum höchsten Preise

Leipzig.

Hermann Walther,  
Universitätsstr. 4.

[16895] Den Herren Kunsthandlern, welche ihre eigenen Negative haben, oder solche nach gegebenen Originalen anfertigen und davon kopieren lassen wollen, empfiehlt sich die

**Photographische Kopier-Anstalt**

von

**A. Brud**

in Berlin SO., Köpenicker Straße 126.

bei billigster Preisnotierung.

**Saldo-Überträge betreffend!**

[16896]

Ich bringe hiermit rechtzeitig in Erinnerung, daß ich *süddeutsche* Kommissionäre nicht habe, — nur über *Leipzig* verkehre, — dort also auch die mir zukommenden Saldi rechtzeitig erwarte.

Saldo-Überträge kann ich nicht gestatten und behalte mir vor, Saldo-Reste jeder Art gleich nach der Messe durch *Postauftrag oder Tratte mit kurzer Sicht einzuziehen*.

Hochachtend

Wiesbaden, Ende März 1885.

Julius Niedner,  
Verlagshandlung.

[16897] Eine vollständig eingerichtete  
**Accidenz-Druckerei**

ist für 1500 M. sofort zu verkaufen.

Näheres unter L. M. 11631. an die Exped. d. Blattes.

**Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.**

[16898] Bei Gelegenheit des von der vereinigten Gehilfenschaft Leipzigs veranstalteten

**Kaiser- und Bismarck-Kommerzes**

wurden für die Witwen- und Waisenkasse des Verbandes

64 M. 25 S.

gesammelt.

Wir sprechen auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank aus.

Leipzig, den 30. März 1885.

Der Vorstand:

E. Baldamus. D. Berthold.  
D. Koller.

**Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.**

[16899] Diejenigen Mitglieder, welche die Einziehung der Beiträge durch den Kommissionär ihres Hauses nicht wünschen, werden ersucht, den Betrag für das II. Quartal portofrei, incl. Bestellgeld, bis spätestens Sonnabend den 4. April an unsern Kommissionär, Herrn H. Kessler hier, Nürnbergerstraße 60, einzusenden und zwar unter gef. Angabe der Matr.-Nr.

— Nach genanntem Tage werden alle Quittungen den betr. Herren Kommissionären zur Einlösung präsentiert.

Leipzig, den 28. März 1885.

Der Vorstand:

J. A.: Oskar Gottwald,  
s. J. amt. Schriftführer.

**Für Schulbücher-Verleger.**

[16900]

Die untere Realschule in Basel bedarf für ihren vierten Jahreskurs im Französischen eines französischen Lesebuches (zum Übersetzen aus dem Französischen ins Deutsche). Verehrl. Verleger bezüglicher Bücher werden ersucht, dem Unterzeichneten durch Louis Jenke's Buchhandlung in Basel, behufs späterer Einführung, ein Probeexemplar einzusenden.

Basel, 20. März 1885.

Dr. Jul. Werder,  
Rektor.

**Phototypie.**

[16901]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt,

**die größten Ordres auf Phototypieen schnell, gut und zu den billigsten Preisen** ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von **Clichés direkt nach Photographieren** und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographieren, — geätzten Prägeplatten für Einbände etc., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Kalkulationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

[16902] Die Bibliothek Wechsler wird am 31. cr. und die folgenden Tage versteigert. Auswärtigen Reflektenten werden speciell die Buchhandlungen von Wilh. Koch & Reimer und Ferd. Raabe's Nachf. (Eugen Heinrich) in Königsberg i/Pr., welche die Bibliothek eingehend angesehen haben, als Vertreter empfohlen.

Der Testaments-Vollstrecker:

William Janson.

[16903]

**Gratis**

zum Vertriebe empfohlen:

**Verzeichnis von Schulbüchern** aus dem Verlage der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin.

— März 1885. —

Berlin.

Weidmannsche Buchhandlung.

[16904]

**Restauslagen**

von Bilderbüchern in

**ungarischer und polnischer Sprache** werden unter günstigsten Bedingungen abgegeben.

Reflektenten wollen diesbezügl. Zuschriften unter Z. # 11555. an die Exped. d. Blattes richten.

**Für Exporteure**

[16905] empfehlen interessante, komplette

**Romane und Zeitschriften,**

sowie sehr gut ausgeführte

**— Öldruckbilder —**

zum Massenverkauf zu fabelhaft billigen Preisen.

Offerten unter B. L. befördert Herr F. Goldmar in Leipzig.

[16906]

**F. W. Schneider's****Adressen-Bureau in Trier**

liefert Adressen auf kleinen Papierstreifen, ohne Abschrift beim Versand von Postfächern sofort zu verwenden. Garantie mit 3 S für jede unbestellbare Adresse. — Fortwährendes Neuerscheinen kleiner Auflagen neu revidierter und zusammengestellter Adressen in autographischer Form.

Gesamtpreisverzeichnis à 50 S.

weist über 6 Millionen katalogisierter Adressen nach. — Barbestellungen mit 25% Rabatt durch die Fr. Linz'sche Buchhandlung in Trier.